

## **PRESSEINFORMATION**

November 2011

### **60 Jahre – ein Blick zurück nach vorn!**

#### **FBW feiert ihr Jubiläum mit Freunden und Partnern im Biebricher Schloss**

**Wiesbaden, 18. November 2011: Gemeinsam mit geladenen Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft feierte die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) am gestrigen Tag ihren runden Geburtstag. Im hauseigenen Kinosaal wurde viel über die traditionsreiche Vergangenheit gesprochen, doch auch die Modernisierung und Neuausrichtung der FBW bot viel Anlass für anregende Gespräche.**

Im Jahr 1951 fing die Geschichte der FBW an. Als gemeinsame Institution aller Bundesländer erhielt sie den Auftrag, Filme zu bewerten, die, um ein Prädikat zu erhalten, nach filmischen Kriterien überzeugen mussten. Die Konstruktion der FBW und die Filmbewertung durch die Gutachter garantiert seither Unabhängigkeit von jeglichen wirtschaftlichen Interessen. Bis heute hat sich an diesen Grundsätzen nichts geändert. Doch ansonsten hat sich bei der FBW eine Menge getan.

Ein verstärktes Informations-Angebot für Filminteressierte, der stetige Kontakt und Austausch mit Verleihern, Filmemachern und der Presse sowie die zeitgemäße Verbreitung der Prädikate über neue Kanäle des Web 2.0 setzen klare Zeichen: Die FBW hat die Chance zur Modernisierung ergriffen und ist damit erfolgreich. Auch die stärkere Einbeziehung des Home-Entertainment-Bereichs und der Fokus speziell auf den Kinderfilm sind nur zwei weitere wichtige Aspekte in der Weiterentwicklung der FBW.

In seiner Rede wies auch der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer auf die Neuausrichtung und den Wandel der FBW hin: „In einer sich stetig verändernden Medienlandschaft hat sich die FBW als filmfördernde Institution erfolgreich den neuen Aufgaben gestellt. Der gelungene Relaunch vor drei Jahren und die wegweisenden neuen Ideen zeigen auch dem Land Hessen, wie richtig und wichtig es war, hierbei Unterstützung zu leisten. Auch in Zukunft machen wir uns dafür stark, dass die FBW ihre Bedeutung als unabhängiger Garant für ausgezeichnete Filmempfehlungen behält.“

Die Feier selbst fand im neu renovierten Kinosaal der FBW statt. Unter den Gästen im Biebricher Schloss befanden sich Jury-Mitglieder, langjährige Wegbegleiter und neue Kooperationspartner, aber auch Vertreter der ortsansässigen Parteien und Branchenverbände. Für Bettina Buchler, seit drei Jahren Direktorin der FBW, ist das runde Jubiläum ein ganz besonderer Grund zum Feiern: „Wir freuen uns, die FBW als Ort der Filmkultur weiter ausbauen zu können.“